

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Verwaltung des evangelisch-kirchlichen Vermögens

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

I. Verwaltung des evangelisch-kirchlichen Vermögens.

1) Die evangelischen Kirchen-Gemeinderäthe. Die evangelischen örtlichen Kirchenfonds werden von den kirchenverfassungsmäßig gewählten Kirchen-Gemeinderäthen verwaltet. Der Bürgermeister der politischen Gemeinde, oder wenn dieser nicht evangelisch ist, das dienstälteste evangelische Mitglied des politischen Gemeinderaths, wohnt den Beratungen und Beschlüssen des Kirchen-Gemeinderaths über die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens an.

2) Evangelischer Oberkirchenrath. Demselben, der im Namen und aus Auftrag des Großherzogs, als Landesbischofs, das kirchenregiment der vereinigten evangelisch-protestantischen Landeskirche führt und dabei nach Maßgabe obiger Grundsätze unabhängig von der Staatsregierung als rein kirchliche Behörde handelt, ist zugleich die als gemischte Kirchen- und Staatssache geltende oberste Aufsicht über die Verwaltung der evangelisch-kirchlichen Ortsfonds und der besetzten und erledigten Pfründen übertragen. Mit Rücksicht auf diese Uebertragung theilweise staatlicher Functionen an die Kirchenbehörde müssen sämtliche Mitglieder der letzteren der Staatsregierung genehm sein. Dieses besondere Verhältniß ist übrigens von beiden Seiten kündbar.

Evangelischer Oberkirchenrath.

Präsident:

August Rühlin, Geh. Rath I. Cl., Exc. $\text{§}2$ -P.N.N.2.-
R.St.2.mitSt.-F.C.L.4.

Räthe:

Georg Spohn, Ministerialrath, vorsitzender Rath. $\text{§}4$.
Dr. Carl Julius Holkmann, Prälat. $\text{§}3$.mitC.
Carl Heinrich v. Langsdorff, Oberkirchenrath. $\text{§}3$.
Felix Behaghel, Oberkirchenrath. $\text{§}4$.
Friedrich Ströbe, Oberkirchenrath. X .
Gustav Faist, Oberkirchenrath.

Die Mitglieder des Generalsynodal-Ausschusses:

Carl Friedrich Reinhard Schellenberg, Decan, Stadtpfarrer in Lörrach. X .

Friedrich Wilhelm Schmidt, Militäroberpfarrer in Carlsruhe.
 Dr. Johann Caspar Bluntschli, Geh. Rath II. Cl. und Prof. in Heidelberg.
 Friedrich Carl Christian Kiefer, Oberstaatsanwalt in Mannheim.

Deren Ersahmänner:

Dr. Emil Otto Schellenberg, Decan und Stadtpfarrer in Mannheim. ⚔4. ✖.
 Carl Wilhelm Doll, Decan und Hofprediger in Carlsruhe, j. v.
 Dr. August Lamey, Staatsrath a. D. in Mannheim. ⚔2.
 Ludwig Paravicini, Bürgermeister in Bretten. ⚔4.

Kanzlei:

Secretär: Johann Zeller. ⓧ.-Ⓜ.

1 Secretariatspracticant.

Revisoren: Carl Köliß, Rechnungsrath.
 Franz Carl Willibald Köliß, Rechnungsrath.
 Franz v. Böß, Oberrevisor.
 Leonhard Schott.
 Theodor Jacob.

4 Revidenten.

Registratoren: Wilhelm Schwab.
 Wilhelm Seufert.

Expeditor: Gustav Frankmann.

3 Decopisten, 2 Kanzleidiener.

Dem evangelischen Oberkirchenrath unmittelbar unterstehende Verwaltungen von Kirchen- und Stiftungsvermögen.

1. Evangelisch-kirchliche Stiftungsverwaltung in Carlsruhe,

bestehend aus:

dem kirchlichen Baucollecten-Fonds;
 der Central-Farrcasse;

der Friedrich-Christianen-Stiftung;
 dem allgem. Hilfsfonds für die evang.-protest. Landeskirche;
 der Luise-Stiftung;
 dem Lüdke'schen Pfarrwittwen-Unterstützungsfonds;
 dem Pfarr-Meliorationsfonds;
 dem Pfarrwittwen- und Waisen-Unterstützungsfonds;
 dem Reformations-Collectenfonds;
 dem altbadischen Kirchenfonds;
 dem Pfarr-Hilfsfonds;
 dem Blausinger Pfarrwittwen-Unterstützungsfonds;
 der Casse für das kirchliche Baupersonal;
 dem Maler'schen Stipendienfonds.

Leopold Scholer, Geistlicher Verwalter.

1 Gehilfe.

2. Pflanz Schönau.

Philipp Jacob Kircher, Geistlicher Verwalter. (Wohnsitz in Heidelberg.)

2 Gehilfen, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

3. Collectur Mannheim.

Gustav Sauler, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener, zugleich Mitterer.

4. Stiftschaffnei Sinsheim.

Emil Schmidt, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Stiftsdiener, zugleich Bote.

5. Stiftschaffnei Mosbach.

Adam Steiner, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen.

6. Kirchenchaffnei Rheinbischofsheim.

Carl Henrici, Geistlicher Verwalter. (Verwaltungssitz in Offenburg.)

1 Gehilfe.

7. Stiftsschatzerei Fahr.

Carl Henrici, Geistlicher Verwalter. (Verwaltungsitz in
Offenburg.)

1 Gehilfe.

8. Chorlist Wertheln.

Heinrich Moser, Gerichtsnotar.

9. Neuer Kirchenfond.

Gustav Sauler, Geistlicher Verwalter in Mannheim.

10. Büllig-Hill'sche Stiftung für Pfarrerverwalter.

Friedrich Christian Muth, Rechnungsrath in Heidelberg.

11. Altbadischer Pfarrwitwen-Fiscus.

12 Camerariate.

12. Neubadischer Pfarrwitwen-Fiscus.

9 Camerariate.

Für das Bauwesen des evangelischen Kirchenärars.

Ludwig Diemer, Kirchenbau-Inspector in Carlsruhe.

1 Bauassistent, 1 Bureaugehilfe.

Hermann Behaghel, Kirchenbau-Inspector in Heidelberg.

2 Bauassistenten, 1 Bureaugehilfe.

II. Verwaltung des katholisch-kirchlichen Vermögens.

1) Die Stiftungscommission. In jeder Pfarrei besteht für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens (mit Ausnahme der Pfründen, die der Pfründnehmer selbst verwaltet) eine Stiftungscommission, die von dem Pfarrer als Vorstand, dem der Confession angehörigen Bürgermeister oder dienstältesten Gemeinderathsmittglied und einigen auf die Dauer von 6 Jahren durch die Katholiken der Pfarrei gewählten Mitgliedern gebildet wird.